Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO – Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

(Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Verantwortlicher: Stadtverwaltung Bad Blankenburg
Markt 1
07422 Bad Blankenburg

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:
Amt: Hauptamt
Sachgebet: Personalwesen
Kontakt:
Telefon: 036741-3712
FAX:
E-Mail: personalwesen@bad-blankenburg.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

(Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Postanschrift:
Datenschutzbeauftragter
Frau Daniela Kügler
KIV Thüringen GmbH
Ekhofplatz 2a
99867 Gotha

Kontakt:
Telefon: 036741 / 3714
E-Mail: datenschutz@bad-blankenburg.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

☒Durchführung des Bewerberauswahlverfahrens
☒Verarbeitung von Initiativbewerbungen

4. Rechtsgrundlage der Datenschutzverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:
Bewerberausauswahl, Anbahnung eines Vertrages nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. b und h, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 16 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 4 ThürDSG, § 27 ThürDSG i.V.m. § 79 ThürBG

Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a
(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern
(Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

☒ innerhalb des Verantwortlichen: Bürgermeister, Fachämter, Personalrat

☒ Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Gerichte und Rechtsanwälte – nur im Falle von Konkurrentenstreitverfahren,
Stadtratsglieder*in – nur im Falle von Einstellungen im gehobenen Dienst (E9b/A9 oder höher) oder Sonderfunktionen

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
(Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer
(Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerberauswahlverfahrens im Fall von Bewerbungsunterlagen innerhalb von Ausschreibungsverfahren. Bei Initiativbewerbungen sechs Monate nach Absage.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung
(Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO in den einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO in den einzelnen aufgeführten Gründen zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden **(Recht auf Löschung)**.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Rechte auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO

(Art. 13 Abs. 2 lit. c DS – GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

11. (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

☐gesetzlich vorgeschrieben ☐vertraglich vorgeschrieben ☒für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ☒ ja ☐ nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:
Keine Berücksichtigung im Bewerberauswahlverfahren möglich bzw. keine Aufnahme in die Initiativbewerberdatenbank.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DSGVO

(Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung.

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

(Art. 13 Abs. 3 DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.